

Information zur Tagung des Landesvorstandes am 17.06.2017

Vorab

Heidrun Bluhm hat aus gesundheitlichen Gründen bis auf weiteres ihren Stellvertreter André Walther gebeten, die Amtsgeschäfte der Vorsitzenden zu übernehmen.

Nach einiger Diskussion hat sich der Landesvorstand darauf verständigt, seinen Umgang mit den Protokollen der eigenen Sitzung neu zu ordnen. Dazu erarbeitet die LGS bis zur nächsten Sitzung einen Beschlussvorschlag.

Aktuell-politisch

Der Bundesparteitag in Hannover wurde generell als sehr positiv aufgenommen. Die mediale Berichterstattung war überwiegend positiv. Besonders erfreulich war, dass in der Wahrnehmung des Landesvorstandes die Debatten auf dem Parteitag sehr thematisch und an Inhalten ausgerichtet waren. Besonders erfreulich ist die Wiederwahl von Tom Scheidung und Frank Nieswandt in die Bundesschiedskommission sowie von Hannelore Kryzak in die Finanzrevisionskommission. Der Vorstand gratuliert allen Gewählten ganz herzlich! Es wurde angeregt, dass in Zukunft wieder ein Treffen der Delegation aus M-V im Vorfeld von Bundesparteitagen stattfinden soll.

Die Landesausschusssitzung am kommenden Freitag wurde abgesagt. Die nächste planmäßige Sitzung wird dann am 29. September stattfinden.

Laut aktueller Zeitungsartikel wird Helmut Holter als neuer Bildungsminister in Thüringen gehandelt. Nachrücker für ihn auf der Landesliste wäre Henning Foerster aus Schwerin.

Stand der Vorbereitungen zur Bundestagswahl

Steffen Twardowski berichtete im Landeswahlbüro über die WählerInnenmilieus in M-V. Diese sind für DIE LINKE im Altersschnitt generell höher als die übrige Bevölkerung. SPD und LINKE sind aktuell besonders in den Städten stark und in der Fläche zunehmend schwächer. Den Gegenpol dazu stellen CDU und AfD dar, deren Stärken eher im ländlichen Raum liegen. DIE LINKE schöpft ihr

WechselwählerInnenpotential besonders aus dem Lager der NichtwählerInnen und bei ehemaligen SPD-WählerInnen ab.

Zum Wahlkampf wird der aktuellen Webseite eine zusätzliche neu entworfene Seite vorgeschaltet. Dort sollen die Kandidaten prominent vorgestellt und die Aufrufe zum Wahlkampf auch ansprechend für Smartphone und Tablet aufbereitet werden.

Die Social Media Strategie des Landesgeschäftsführers wurde im Landeswahlbüro vorgestellt und allgemein befürwortet. Sie wird in den nächsten Tagen an den Landesvorstand verschickt und soll zusammen mit der Kommunikationsstrategie des Parteivorstandes zur Bundestagswahl auf der nächsten Landesvorstandssitzung behandelt werden.

Am 30. Juni findet eine Schulung für die Webmaster und den Wahlkampf im Netz in Rostock statt. Die Schulungen für die WahlkämpferInnen mit dem Schwerpunkt Gesprächsführung finden zudem am 30.6. in Rostock, am 07.7. in Neubrandenburg und am 14.7. in Schwerin statt.

Die Wahlwerkstatt in Krakow am See wird am 22.7. stattfinden.

Björn Griese und Kevin Kulke berichten aus der vergangenen Sitzung des Bundeswahlbüros. Die Partei entscheidet sich voraussichtlich für die Plakat-Gestaltungslinie "Groß-Klein" die am 21. Juli offiziell präsentiert werden wird.

Finanzen

Gabi Buchholz legt dem Landesvorstand zwei Anträge an den Landesausschuss zur Abstimmung vor. Der Landesvorstand empfiehlt darin dem Landesausschuss die Annahme der Planänderung laut Beschluss 2017-02 des Kreisvorstandes V-R und die Änderung des Finanzplans LUP (Wahlbudget + 3.000€).

Darüber hinaus einigt sich der Landesvorstand per Beschluss darauf, der beteiligten Agentur in geeigneter Weise mitzuteilen, was er an der Umsetzung der Plakataktion zur Kinderarmutskampagne kritisiert. Zusätzlich legt der Landesvorstand für sich fest, in Zukunft möglichst regionale Agenturen zu beauftragen.

Der Vorstand verständigte sich zu Erbschaftsfragen und wird dazu im Juli in der geschlossenen Sitzung gemeinsam mit den Kreisvorsitzenden ausführlicher beraten.

Gabi Buchholz berichtet zu weiteren Finanzfragen. Die Demonstration gegen

Abschiebungen nach Afghanistan in Schwerin im Mai ist ordnungsgemäß im Budget geblieben. Ebenso das Jugendcamp der Linksjugend [‘solid] M-V. Der Campustag an der Universität in Rostock ist eingeplant. Eine genauere Kostenaufstellung folgt noch. Die Planaufstellung für 2018 beginnt im Herbst nach der Bundestagswahl.

Probleme im KV PUR

Gerd Walther und Irina Rimkus stellen die Problemlage im Kreisverband PUR – speziell in der Region UER – aus ihrer Sicht dar. In ihren Augen waren Personalentscheidungen in der Vergangenheit Anlass zur Kritik in der Region. Sie wünschen sich, dass die immer weniger werdenden SympathieträgerInnen der Partei besser gepflegt würden.

Sie unterbreiten Vorschläge, der zunehmenden Demotivierung und Enttäuschung in der Partei in der Region entgegen zu wirken. Sie fordern ein Umdenken, regionale Analysen, verstärkte Personalisierung in Hinblick auf Wahlkämpfe, eine Tarifgemeinschaft der WahlkreismitarbeiterInnen und eine Beendigung von personalisierten Konflikten. Zusätzlich regen sie an, dass eine umfängliche Aussprache zwischen den drei Strömungen AKL, KPF und fds vom Landesvorstand initiiert wird.

Heidrun Bluhm bringt zur Konfliktlösung vor, dass der Grundkonsens aller Mitglieder das Parteiprogramm und die in ihm formulierten Ziele sind. Die vorgetragenen Probleme sind allerdings sehr auf PUR bezogen und sollten deswegen auch vor Ort gelöst werden. Der Landesvorstand wird weitere Aktivitäten dort anregen und begleiten, um diesen Verständigungsprozess untereinander wieder in Gang zu setzen. Voraussetzung für die Überwindung der Konflikte ist, dass alle beteiligten Seiten darauf verzichten, diese über öffentliche Medien auszutragen und sich rege am Bundestagswahlkampf beteiligen. Ein Dialog zwischen den Strömungen und die Gründung einer Tarifgemeinschaft der WKMAAs soll von der Seite des Landesvorstandes angeregt werden.

Veranstaltungen

Wie in der vergangenen Sitzung besprochen, wollen wir unseren 10. Geburtstag feiern. Dafür ist ein Abend in Rostock am 28. August eingeplant, auf dem alten und neuen Mitgliedern die Möglichkeit zum Rückblick gegeben werden soll. Das andere Jubiläum des Jahres - nämlich 100 Jahre Oktoberrevolution - soll als landesweite Veranstaltung geplant und in Stralsund durchgeführt werden. Für den Landesvorstand übernimmt Kevin Kulke hier die weitere Koordination.

Auswertung Aktivitäten gegen Kinderarmut

Jacqueline Bernhardt gibt den aktuellen Stand dem Landesvorstand nachträglich zu Protokoll.

Sonstiges:

Der Landesvorstand beschließt die Zulassung der ordnungsgemäß zurückgemeldeten Landesarbeitsgemeinschaften. Der Landesgeschäftsführer informiert die u.g. Landesarbeitsgemeinschaften und weist sie auf den Zeitraum der Delegiertenwahl (bis zum 17. September) hin. Die Wahlprotokolle sind bis zum 30. September 2017 der Landesgeschäftsstelle zu übermitteln:

1. Agrarpolitik und ländlicher Raum
2. Antikapitalistische LINKE
3. betrieb & gewerkschaft
4. Bildung
5. Cuba Si
6. Europa (neu)
7. FORSCH
8. forum demokratischer sozialismus
9. Frieden und internationale Sicherheit
10. Innerparteiliche Kommunikation
11. Kommunistische Plattform
12. Kultur
13. Migration, Integration, Antirassismus
14. Moderne Linke
15. queer
16. Selbstbestimmte Behindertenpolitik
17. Senioren
18. Soziales
19. Sportpolitik

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes wird am 15. Juli 2017 in Güstrow stattfinden.